

## **BHE Finanz AG legt Geschäftszahlen 2012 vor und blickt zuversichtlich auf das laufende Geschäftsjahr**

*Hamburg, 30. April 2013* – Der Aufsichtsrat der BHE Finanz AG hat den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2012 festgestellt. Im Berichtsjahr wurden im Konzern Erlöse von EUR 64.874,33 (Vorjahr: EUR 20.197,83) erzielt, denen Aufwendungen in Höhe von EUR 1.008.788,46 (EUR 174.716,21) gegenüber standen. Dies führte zu einem operativen Verlust (EBIT) in Höhe von EUR 890.917,98 (EUR 143.791,87). Als Konzerngesamtergebnis stand ein Verlust in Höhe von EUR 938.928,79 (EUR 137.111,91). Maßgeblich für die Höhe des aufgelaufenen Verlusts waren im Wesentlichen die Personalaufwendungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die im Rahmen der geplanten Neuausrichtung der Gesellschaft hin zu einer Maklerbeteiligungsgesellschaft im Verlaufe des Geschäftsjahrs 2012 angefallen waren.

Mit der Bestellung von Herrn Holger Stabernack ging im März 2013 die Entscheidung einher, als Holdinggesellschaft den Fokus auf Beteiligungen an Unternehmen aus dem Bereich der Finanzdienstleistungen zu legen. Der bereits verkündete Abschluss eines Letter of Intents mit einer Vertriebsgesellschaft mündete nicht im Abschluss eines Beteiligungsvertrags. Vielmehr entschied sich das Management, das vorhandene Know-how innerhalb der Gesellschaft zu nutzen und aus der BHE Finanz AG heraus selbst die Konzeption und den Vertrieb von anteilsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen zu initiieren. Diese anteilsgebundenen und versicherungsummantelten Finanzprodukte sind durch Sachwerte unterlegt und können von Investoren sowohl als Einmalanlageprodukt als auch als Ratensparprodukt gezeichnet werden. Der Vorstand der BHE Finanz AG sieht im Vertrieb dieser sogenannten Sachwertpolicen enormes Potential: „Die Verknüpfung der steuerlichen Vorteile einer Lebensversicherung mit der Investition in beständige Sachwerte ist eine Form der Anlage, die sehr stark von Investoren nachgefragt wird. Die Tatsache, dass die BHE Finanz AG die einzige Gesellschaft ist, die diese Form der Anlage derzeit mit einem ratierlich zu besparenden Produkt kombinieren kann, wird die Gesellschaft kurzfristig in die Lage versetzen, relevante Umsatzerlöse zu generieren.“, ist sich Holger Stabernack sicher. Die wesentlichen Verträge zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen sind bereits unterzeichnet worden, sodass der Vertrieb in Kürze beginnen kann.

Der nun eingeschlagene Weg eröffnet bei erfolgreicher Realisierung einen langfristigen und planbaren Zugang zu Eigen- bzw. Investitionskapital. Somit wird es der BHE Finanz AG aller Voraussicht nach auch zukünftig möglich sein, neue und bestehende Projekte ohne Fremdkapitalfinanzierung selbst zu refinanzieren und eine hohe Eigenkapitalquote auszuweisen sowie über ausreichende Liquidität zu verfügen.

**Weitere Informationen:** [www.bhe-ag.de](http://www.bhe-ag.de)

### **Kontakt**

BHE Finanz AG  
Holger Stabernack, Vorstand  
T +49 (40) 696 528 350  
F +49 (40) 696 528 359  
E [info@bhe-ag.de](mailto:info@bhe-ag.de)